



Antrag

der Abgeordneten **Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Klaus Holetschek, Thomas Huber, Jürgen Baumgärtner, Markus Blume, Dr. Ute Eiling-Hütig, Max Gibis, Dr. Thomas Goppel, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Dr. Martin Huber, Hermann Imhof, Michaela Kaniber, Sandro Kirchner, Alexander König, Helmut Radlmeier, Dr. Hans Reichhart, Tobias Reiß, Martin Schöffel, Thorsten Schwab, Carolina Trautner, Steffen Vogel CSU**

Ausweitung der Niederlassungsförderung für Hausärzte auf alle Arztgruppen der allgemein fachärztlichen Versorgung

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag begrüßt, dass die Staatsregierung die Niederlassungsförderung für Hausärzte auf familiennahe Arztgruppen (Frauenärzte, Kinderärzte, Vertragspsychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendpsychiater) ausweiten möchte.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, diese Ausweitung nicht nur auf familiennahe Fachärzte, sondern im Rahmen der jeweils zur Verfügung stehenden Mittel unverzüglich auf alle Arztgruppen der allgemeinen fachärztlichen Versorgung vorzunehmen.

Begründung:

Der Erhalt der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung insbesondere im ländlichen Raum gehört zu den bedeutendsten gesundheitspolitischen Herausforderungen. Dies gilt für die hausärztliche Versorgung ebenso wie für die Versorgung mit fachärztlichen Leistungen. Der sich durch die demografische Entwicklung auch im Bereich der Ärzteschaft zu verschärfen drohende Mangel an Fachärzten im ländlichen Raum beschränkt sich nicht nur auf die familiennahen Fachärzte. Deshalb muss das von der Staatsregierung aufgelegte Förderprogramm auf sämtliche Arztgruppen der allgemeinen fachärztlichen Versorgung ausgedehnt werden. Diese Arztgruppe wird regelmäßig auf Kreisebene beplant.

Dies bringt ja gerade zum Ausdruck, dass diese Facharztgruppen flächendeckend und möglichst wohnortnah erreichbar sein sollen. Dies muss dann auch durch das staatliche Förderprogramm nachvollzogen werden.